

Protokoll der Generalversammlung
der Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG
am 22.09.2021, 19.00 Uhr
im Gasthaus Krone Schenke, Hauptstraße 27, 97618 Unsleben

Teilnehmer:

Aufsichtsrat:	anwesend	entschuldigt
Klaus Büttner	X	
Armin Röder	X	
Clemens Damm		X
Michael Gottwald	X	
Peter Wieczorek		X
Vorstand:		
Matthias Klöffel		X
Michael Diestel	X	

Mitglieder: 28 persönlich anwesend, 0 Vertretungsvollmachten

Protokollführer: Berthold Barthelmes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstandsbericht und Jahresabschluss 2020
3. Bericht des Aufsichtsrates und Bericht über gesetzliche Prüfung
4. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses
5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
6. Beschlussfassung über die Entlastung für das GJ 2020
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Büttner eröffnet um 19:10 Uhr die Generalversammlung. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Generalversammlung satzungsgemäß geladen wurde und gibt die Tagesordnung bekannt. Dies wird von der Versammlung bestätigt.

Klaus Büttner bittet anschließend die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

2. Vorstandsbericht mit Jahresabschluss zum 31.12.2020

Jahresabschluss Geschäftsjahr 2020

Herr Diestel begrüßt die Versammlung und übergibt das Wort an Herrn Barthelmes der mit seiner Präsentation den kaufmännischen und technischen Bericht vorträgt.

Insgesamt war das Sonnenjahr 2020 äußerst zufriedenstellend was sich ganz besonders in den Erträgen der einzelnen Anlagen zeigt. Der Ertrags-Planwert über alle Anlage wurde um 15,9% übertroffen, jede einzelne PV-Anlagen hat mehr Strom erzeugt als geplant. 12 Anlagen wurde im Rahmen einer turnusmäßigen Wartung geprüft, die elektrischen Parameter gemessen, Wechselrichterlüfter gereinigt und die jeweiligen Ergebnisse in einem Protokoll dokumentiert.

Daneben wurden bei einzelnen Anlagen kleinere Reparaturen durchgeführt und bei zwei Anlagen, die teilweise durch Sträucher und Bäume verschattet wurden, ein Heckenchnitt veranlasst.

Bei unseren großen Anlagen haben wir im Jahr 2020 erneut durch die BayWa r.e. eine Thermographie beauftragt und durchführen lassen. Die Thermographie-Auswertung hat bei einzelnen Anlagen notwendige Reparatur- und Servicearbeiten angezeigt, die in der Folge durchgeführt wurden

Bedauerlicherweise gab es an einer Anlage einen großen Marderschaden, der bis auf den vereinbarten Selbstbehalt vom Versicherer ersetzt worden ist. Im Anschluss hat der Versicherer, aufgrund von weiteren großen Versicherungsschäden in der Vergangenheit, den Versicherungsvertrag gekündigt. Herr Bauer von der Agrokraft ist es nach einer längeren Suche gelungen, einen Versicherer zu finden, der schließlich das Risiko übernommen und mit uns einen neuen Rahmenvertrag abgeschlossen hat, jedoch mit deutlich höherer Versicherungsprämie.

Für alle Mitgliederdarlehen wurden die vereinbarten Zinsen ausgezahlt und bei fast allen Projekten zusätzlich ein Bonuszins von bis zu 4%.

Ein Vergleich der IST-Werte mit den Planzahlen aus dem Businessplan zeigt Erfreuliches. In allen Bereichen sind die IST-Werte weitaus besser, als der ursprüngliche Businessplan prognostiziert hat. Ebenso erfreulich ist die Entwicklung der Liquidität und der GuV, trotz der kostspieligen Reparaturmaßnahmen aus der Vergangenheit.

Anschließend erfolgte die Vorstellung des Jahresabschluss 2020 mit seiner Aktiv- und Passivseite sowie der Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Präsentation). Besonders erfreut zeigte sich Herr Barthelmes über das sehr gute Jahresergebnis mit einem Jahresüberschuss von 86.444,90 Euro.

Ein Blick auf die Anlagenerträge des laufenden Jahres zeigt jedoch ein getrübbtes Bild. Witterungsbedingt waren in 2021 die Sonnenstunden nicht so zahlreich wie in den Jahren davor. Bis Ende August lagen die Erträge über alle Anlage lediglich mit 1,7 Prozent über den Planwert. Tatsächlich wird das Plus etwas höher sein, weil nicht alle erzeugten kWh, wegen einzelner Ausfälle in der Anlagenüberwachung, gezählt werden konnten.

3. Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Büttner

Der AR-Vorsitzende gibt bekannt, dass nach der letzten Generalversammlung im Jahr 2020 bis heute aufgrund der Corona-Pandemie lediglich eine Sitzung abgehalten wurde. Ansonsten gibt es einen regen kommunikativen Austausch zwischen Vorstandschaft und Aufsichtsrat. Außerdem wird der Aufsichtsrat mtl. über den Stand der Anlagenerträge, der Liquidität und BWA informiert.

Herr Büttner stellt fest, dass die Mitgliederentwicklung stagniert und sich im GJ 2020 keine Änderungen ergeben haben. Danach trägt er die Zusammenfassung des GVB-Prüfberichts für das Geschäftsjahr 2020 vor (siehe Präsentation).

4. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses:

Die Versammlung votiert einstimmig für den Antrag von Herrn Büttner, die anschließenden Abstimmungen und Wahlen per Akklamation durchzuführen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG mit einer **Bilanzsumme von 4.091.263,47 €** und einem **Jahresüberschuss von 86.444,90 €** wird festgestellt.

Die Abstimmung per Akklamation:

Ja: einstimmig

Nein:

Enthaltungen:

5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung:

Der **Jahresüberschuss aus dem GJ 2020 von 86.444,90 €** wird auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen.

Die Abstimmung per Akklamation:

Ja: einstimmig

Nein:

Enthaltungen:

6. Entlastung Vorstand/Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020

a) der Mitglieder des Vorstands

Abstimmung per Akklamation:

Ja: einstimmig

Nein:

Enthaltungen: (bei Enthaltung der betroffenen Vorstände)

b) der Mitglieder des Aufsichtsrats

Abstimmung per Akklamation:

Ja: einstimmig

Nein:

Enthaltungen: (bei Enthaltung der betroffenen Aufsichtsräte)

7. Wahlen zum Aufsichtsrat:

Gemäß Satzung scheiden turnusgemäß Herr Klemens Damm und Herr Peter Wieczorek aus dem Aufsichtsrat aus. Beide haben sich bereit erklärt, erneut zu kandidieren. Der Aufsichtsratsvorsitzende führt die Wahl durch.

Herr Büttner fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Doch neben Klemens Damm und Peter Wieczorek werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Beide erklären für den Fall einer Wahl, das Amt anzunehmen.

Herr Büttner bittet zur Abstimmung per Akklamation für Klemens Damm

Ja: einstimmig

Nein:

Enthaltungen:

Der Gewählte war entschuldigt verhindert, hat aber im Vorfeld erklärt, dass er im Falle einer Wiederwahl diese annehmen werde.

Herr Diestel bittet zur Abstimmung per Akklamation für Peter Wieczorek

Ja: einstimmig
Nein:
Enthaltungen:

Der Gewählte war entschuldigt verhindert, hat aber im Vorfeld erklärt, dass er im Falle einer Wiederwahl diese annehmen werde.

8. Verschiedenes

Herr Büttner übergibt das Wort nochmal an den Vorstand Michael Diestel, der mit einer Rückschau auf die Anfänge der Genossenschaft, deren Zielsetzung und trotz den mit Stolpersteinen gepflasterten Weg der EEG, sich sehr zufrieden und bestätigt zeigt. Er appelliert an die Mitglieder sich weiter für EEG-Anlagen einzusetzen um damit den bereits deutlich spürbaren Klimawandel zu begegnen und für die nachfolgenden Generationen einen intakten Planeten Erde zu hinterlassen.

Herr Büttner bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und ihr Kommen. Er beendet die Sitzung um 20:25 Uhr.

Unsleben, den 22.09.2021

Michael Diestel / Mathias Klöffel -Vorstände-

Klaus Büttner - AR-Vorsitzender und Versammlungsleiter-

Berthold Barthelmes – Schriftführer -

Anlagen:

Jahresabschluss 2020, Teilnehmerliste, ausgeübte Vollmachten, Einladung, Präsentation